

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Nibelungenlied

Holtzmann, Adolf

Stuttgart, 1857

XXIX. Aventiure

[urn:nbn:de:bsz:31-162808](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-162808)

1798. Er gedächte langer mære, diu wâren ê geschehen. 1695
 sinen friunt von Tronege den het er recht ersehen,
 der im in sîner jugende vil starken dienest bôt:
 sît frumt er im in alter vil manigen hande friunde tôt.

XXIX. AVENTIURE

WIE HAGENE UNT VOLKÈR VOR KRIEM-
HILDE SAL SAZEN.

1799. Dô schieden sich die zwêne recken lobelich, 1696
 Hagene von Tronege unt ouch her Dietrich;
 dô blicte über ahsel der Gunthêres man
 nâch einem hergesellen, den er vil schiere dô gewan.
1800. Er sach den videlære bî Gîselhère stên, 1697
 Volkêren den vil küenen, den bat er mit im gên,
 wand er vil wol erkande den sinen grimmen muot:
 er was an allen tugenden ein ritter küene unde guot.
1801. Noch liezen si die herren ûfem hove stên, 1698
 niwan si einen zwêne, die sach man dannen gên
 über den hof vil verre für ein palas wit:
 die ûzerwelten beide vorhten niemannes nit.
1802. Si gesâzen vor dem hûse gegen eime sal, 1699
 der was Kriemhilde, ûf eine banc ze tal;
 dô lûhte in von ir lîbe ir hêrlich gewant:
 genuoge, die si sâhen, si hêten gerne bekant.
1803. Alsam tyer diu wilden wurden gekapfet an 1700
 die ûbermüeten helde von manigem Hiunen man.
 do ersach si durch ein venster daz Etzelen wîp,
 des wart dô vil trûebe der frouwen Kriemhilde lîp.
1804. Ez mante si ir leide, weinen si began; 1701
 des hete michel wunder die Etzelen man,

1798,2. siner *Ca*, sinen *N*. [den] *a*. 4. mancher hande freunde *a*. manigen friunt *C*.
 manegen lieben vriunt *N*. 1800,2. Volkern *C*. 1801,1. Doch *a*. auff dem *aN*. 2. nur
 sy zwen allein *a*. 3. einen *aN*. 1802,1. saszen *a*. 1803,4. do vil] hart *a*.

1798,1. langer] lieber. 2. [den] *DA*. 3. starkiu. 1799,3. der] ein *A*. 4. [dô].
 1800,1. Do sach er Volkêren. 2 a. den spæhen videlære, [den *D*.] bat er (er bat in *A*).
 3. [den] sinen. 4. tugenden *J*.] dîngen. 1801,1. stân: gân. 2. zwêne aleine. [die]
 sach. 4. beide] degne. 1802,3. von ir] vor ir] vor dem *A*. 4. die si] die daz *A*. —
 si nach gerne. 1803,1. gekapfet wurden *A*. 2. manigem] den. 3. si ersach [ouch]
 durch daz] ein *A*. 4. des wart aber betrûebet der schœnen Kr.

- waz ir sô snelle ertrüebet hêt ir hôhen muot?
 si sprach: 'daz hât Hagene, ir helde küene unde guot.'
1805. Si sprâchen: 'frouwe hêre, wie ist daz geschehen? 1702
 wir haben iuch niuliche sô frô gemuot gesehen:
 niemen ist sô küene, swerz iu hât getân,
 heizet irz uns rechen, ez sol im an sîn leben gân.'
1806. 'Daz wolde ich immer dienen, swer ræche miniu leit: 1703
 allez daz er wolde, des wær ich im bereit.
 ich biut mich iu ze füezen,' sprach des küniges wip,
 'rechet mich an Hagenen, daz er verliese den lip.'
1807. Dô garten sich ze handen wol sehzec küener man 1704
 durch der frouwen liebe, si wolden hin gân,
 unt wolden slahen Hagenen, den vil küenen man,
 unt ouch den videlære; daz wart mit râte getân.
1808. Dô diu küniginne ir schar sô kleine sach, 1705
 in eime grimmen muote si zen helden sprach:
 'des ir dâ habet gedingen, des sult ir abe gân;
 ja ne durfet ir sô ringe nimmer Hagenen bestân.
1809. Swie stark unt swie küene der von Tronege si, 1706
 noch ist verre küener, der im dâ sizzet bi,
 Volker der videlære, der ist ein übel man:
 ja ne sult ir die degene niht sô lihte bestân.'
1810. Dô si daz gehôrten, dô garte sich ir mêt, 1707
 driu hundert sneller rechen: diu küneginne hêr
 was des vil genôte, daz si geræche ir leit;
 dâ von wart sit den degenen vil michel arebeit bereit.
1811. Dô si nu wol gewâfent ir gesinde sach, 1708
 zuo den snellen degenen diu küniginne sprach:
 'nu bitet eine wile, ir sult noch stille stân;
 jâ wil ich under krône mit iu zuo minen vînden gân.
1812. Unt hœret itewize, waz mir hât getân 1709
 Hagene von Tronege, der Gunthêres man.
 ich weiz in wol sô küenen, daz er mir lougent niht;
 sô ist ouch mir unmare, swaz im dar umbe geschiht.'

1804,3. betrüebet *adB.* 1805,1. *swer]* wer *da a.* 4. Hagene *C.* hagen *a.* 1807,1. *chune a.* 1808,2. *einem a.* zu den *aBD,* ze den *A.* 4. ja bedôrft *a.* 1809,1. *starche C.* 1810,2. *sneller]* *starker a.* 4. *[vil] aA.*

1804,3. sô schiere betrüebet hete den muot] sô rehte swære verrihtet hete ir muot *A.*
 1805,1. frouwe hêre] zuo der vrouwen. 2. wan wir iuch niuliche haben vrô gesehen.
 3. nie niemen wart sô küene. swerz] derz. 1806,2. alles des er gerte. 1807,1.
 ze handen] vil balde. [wol]. 2. durch Kriemhilde willen. 1808,2. grimmem *A.*
 3. gedinge *A.* 4. Hagenen nimmer *A.* 1809,1 b. von Troneje Hagne si. 2. küener *J.*
 sterker. 4. degene] helde. 1810,2. driu] vier. [sneller] *A.* 3. si in tæte leit.
 4. arebeit] sorge. 1811,1. nu] vil. 2. degenen] rechen. 3. ir sult noch] jâ sult ir.
 4. ich wil. [mit iu]. vianden *JB.* 1812,2. [der] *A.* 3. [wol] sô übermüeten.

1813. Dô sach der videlære, ein vil küene man, 1710
 die edelen küniginne ab einer stiegen gân *Franz Trepppe*
 nider üzeme hûse; als er daz gesach,
 der vil wîse recke zuo sîme hergesellen sprach:
1814. 'Nu schouwet, friunt Hagene, wâ si her gât, 1711
 diu uns in untriuwen inz lant geladet hât.
 ich gesach mit küniginne nie sô manigen man,
 die swert en hende trüegen, alsô strîteklichen gân.
1815. Wizzet ir, friunt Hagene, daz si iu sîn gehaz, 1712
 sô rât ich iu mit triuwen, ir hûetet deste baz
 des lîbes unt der êren, jâ dunket ez mich guot:
 als ich mich versinne, si sint vil übele gemuot,
1816. Unt sint ouch sumeliche zen brüsten alsô wît, 1713
 swer sîn selbes hûete, der tuo daz en zît;
 ich wæn, si under siden die vesten prünne tragen:
 waz si dâ mite meinen, daz kan ich niemen gesagen.'
1817. Dô sprach in zornes muote der vil küene man: 1714
 'ich weiz wol, daz iz allez ist ûf mich getân,
 daz si diu liechten wâffen tragent an der hant:
 vor den möhte ich gerîten noch in der Burgonden lant.
1818. Nu saget mir, friunt Volkêr, welt ir mir gestân, 1715
 ob mit mir striten wellent die Kriemhilde man?
 daz lâzet ir mich hœren, als lieb als ich iu si:
 ich won iu immer mêre mit triuwen dienstlichen bî.'
1819. 'Ich hilf iu sicherlichen,' sprach dô der spileman, 1716
 'ob ich uns hie begegene sæhe en künic gân
 mit allen sînen recken; die wîle ich leben muoz,
 so entwiche ich iu durch vorhte üz helfe nimmer einen fuoz.'
1820. 'Nu lône iu got von himele, vil edel Volkêr, 1717
 ob si mit mir striten, wes bedorft ich danne mêt?
 sît ir mir helfen wellet, als ich vernomen hân,
 sô suln dise degene vil gewârlîchen gân.'

1813,3. üz eime *a.* do er daz ersach *a.A.* 4. seinem *a.* 1814,2. geladen *a.JD.*
 4. in henden *a.* 1815,1. Nu wiszt [ir] *a.* sind *a.* 2. hûetet euch dester *a.* 1817,1.
 [in] vil tzorns mutes *a.* 1818,1. und wölt ir mir bestan *a.* 2. wellen *a.D.* 3. liebe *C.*
 [als] ich *a.J.* 1819,2. den künig *a.N.* 4. meinen *a.* 1820,1. edler *a.* 2. bedarff *a.N.*

1813,1. vil] wundern *A.* ein küene spilman *B.* 3. üz eime] von dem *D.* ab eime
A. abeme *Ln.* 4a. Volkêr der küene. 1814,1. dort her. 2. die uns âne triuwen.
 3. ich] in *A.* mit küniges wibe. 4. stritlichen *AD.* 1815,1. daz] ob. 2. sô wil ich iu daz
 râten, ir] sô *A.* 4. übele] zornic. 1816,2. hûeten wil des ist wol zit *A.* 3. vesten]
 liechten *J.* ich wæn si di liechten brünne nu dar under (brünne an in *A.*) tragen *BA.*
 4. waz] wen. daz enhœr ich niemen sagen. 1817,1. der vil] Hagne der. 1818,1.
 ob ir mir welt gestân. 2. wellent striten *A.* [die] *A.* 1819,1. sprach dô] sô sprach.
 2. uns hin enegene. 4. nimmer üz helfe *A.* 1820,3. hân vernomen. 4. degne] recken.
 vil gewerlichen komen.

1821. 'Nu stên wir von dem sedele,' sprach dô der spileman, 1718
 'si ist ein küniginne, unt lân si für gân,
 bieten ir die êre, si ist ein edel wip;
 dâ mit ist ouch getiuret an zûhten unser beider lip.'
1822. 'Nein, durch mine liebe,' sprach aber Hagene, 1719
 'sô wolden lîhte wânen dise degene,
 daz ihz durch vorhte tæte, unt solde ich hin gân: *Conditio singularis*
 ine wil durch ir deheinen nimmer von dem sedele stân. *Proclitic*
1823. Jâ zimet ez uns beiden *zwarer lîzen* baz: 1720
 zwiu solde ich den êren, der mir ist gehaz?
 daz en tuon ich nimmer, die wil ich hân den lip;
 ja ne ruoche ich, waz mich hazzet des künic Etzelen wip.'
1824. Hagene der starke der leite über bein 1721
 ein vil liehtez wâfen, ûz des knöpfe erschein
 ein vil liehter jaspes, grüener danne ein gras:
 wol erkand ez Kriemhilt, daz ez ê Sîfrides was.
1825. Dô si daz swert erkande, des gie si michel nôt: 1722
 sîn gehilze daz was guldin, die scheidporten rôt;
 ez mante si ir leide, weinen si began:
 ich wân, iz hête Hagene ir ze reizen getân.
1826. Volkêr der vil küene zôch näher ûf der banc 1723
 einen videlbogen starken michel unde lanc,
 gelich eime scarpfen swerte, vil lieht unde breit.
 dô sâzen unervorhten die zwêne degene gemeit.
1827. Nu dâhten sich sô hêre die zwêne küene man, 1724
 daz si niht en wolden von dem sedele stân
 durch deheine vorhte: des gie in an den fuoz
 diu edel küniginne, unt bôt in vîntlichen gruoz.
1828. Si sprach: 'nu sagt mir, Hagene, wer hât nâch iu gesant, 1725
 daz ir getorstet rîten her in dizze lant
 zuo alsô starken leiden, unt ich von iu hân?
 hêt ir rehte sinne, sô hêt irz pilliche lân.'

1821,1. ste aN. 3. und bitet a. 1822,1. aber] do der a. 4. sedel alle. 1823,1. baz] daz aB. 2. warzu schol a. 1824,2. [vil] a. 4. [ê] aN. 1825,2. [daz] a. diu scheid Porten rot C, diu scheid ein port rot a. 1826,2. [michel] a. 4. an vorcht aJ. 1827,3. gie in] ging sy a. 1828,2. her in dizze] ye in disez a. 4. so wer ez pillich verlan a.

1821,1. [dô]. 2. lân] lát. 4. [an zûhten]. unser ietweders lip. 1822,1. aber] dô A. 2. lîhte wânen] sich versinnen. 1823,3. entuon] getuon. 4. ja ne] ouch en. hazzet] nidet. 1824,1. Der übermüete Hagne leit über siniu bein. 2. erschein J.] schein. 3 jaspis A. 1825,1. dô gie ir trûrens nôt. 2. daz gehilze was A (gehilz JLn). diu scheid ein borte rôt. 4. hete darumbe der küene Hagne getân. 1826,1. vil küene] snelle. 3. [scarpfen]. vil lieht] schârf. 4. degene] recken A. 1827,2. [en] wolden. sedel. 3. deheine] niemannes.

1828,1. mir] her. 3. unde ir daz wol erkandet waz ir mir habet getân. 4. hetet ir guote sinne ir soldetz billichen haben lân.

1829. 'Nâch mir en sande niemen,' sprach dô Hagene, 1726
 'man ladete her ze lande drie degene:
 die heizent mine herren, sô bin ich ir man:
 deheiner hovereise bin ich vil selten ir bestân.'
1830. Si sprach: 'nu saget mir mêre, war umbe tât ir daz, 1727
 daz ir daz habt verdienet, daz ich iu bin gehaz?
 ir sluoget Sifride, den minen lieben man,
 des ich unz an min ende immer gnuoc ze weinen hân.'
1831. 'Waz sol der rede mêre,' sprach er, 'ir ist genuoc, 1728
 ich binz et aber Hagene, der Sifriden sluoc,
 einen helt ze sînen handen; wie sêre er des engalt,
 daz diu frouwe Kriemhilt die schœnen Prûnhilde schalt!
1832. Ez ist et âne longen, kûniginne rîch, 1729
 ich hân is alles schulde des schaden schedelich:
 nu rech ez, swer der welle, ez si wip oder man;
 ihn wolde danne liegen, ich hân iu leides vil getân.'
1833. Si sprach: 'nu hœrt, ir recken, wan er mir lougent niht 1730
 aller miner leide; swaz im dà von geschîht,
 daz sol mir sîn unmare, ir Etzelen man,
 die übermüeten degene sâhen vaste einander an. #
1834. Swer den strît dà hûebe, sô wære dà geschehen, 1731
 daz man den zwein gesellen der êren müese jehen,
 wan siz in stürmen hêten vil dicke wol getân.
 des sich jene vermâzen, durch vorhte muosen si daz lân.
1835. Dô sprach ein der recken: 'wes sehet ir mich an? 1732
 daz ich ê dà lobte, des wil ich abe gân,
 durch niemannes gâbe verliesen minen lip:
 jâ wil uns verleiten des kûnic Etzelen wip.'
1836. Dô sprach aber ein ander: 'des selben hân ich muot. 1733
 der mir gæbe türne von rôtem golde guot,
 disen videlære wolde ich niht bestân,
 durch sîne swinde blicke, die ich an im gesehen hân.
1837. Ouch erkenne ich Hagenen von sînen jungen tagen, 1734
 des mac man von dem recken lihte mir gesagen:

1829,3. und so a. 4. ich in selten abgestan a. 1830,1. zwiu tâtet N. 2. gedinet a. euch trag haz a. 1831,2. bin ez der hagen a. 3. ein a. 4. die] den C. 1832,1. ist et] stet a. 4. ich wöld euch dann a. 1833,1. [ir] a. wann a, wa CN, daz J. 4. dy sahen a. 1835,1. einer a. reche C, recken a.N. 2. ê] vor a. 3. den meinen a.

1829,4. bin ich selten hinder in bestân (gestân A). 1830,3. Sifriden. [den] minen A. 4. gnuoc] mër A. weinne A. 1831,1. Er sprach 'waz sol des mêre, der rede ist nu genuoc.' 3. einen] den. 1832,2. hân des A. 3. swer der] swer sô A. 4. ich enwolde B.] ich enwold iu. 1833,1. nu hœrt ir] daz hœret A. 3. daz ist mir vil unmare. 4. vaste] alle. 1834,3. [vil]. 1836,1. aber] dà bi.

- in zwein unt zweinzec stürmen hân ich in gesehen,
dâ vil maniger frouwen ist herzenleide geschehen.
1838. Er unt der von Spâne, die trâten manigen stic, 4735
dô si hie bi Ezelen vâhten manigen wic
zen êren dem künige, des ist vil von im geschehen;
dar umbe muoz man Hagenen der êren wol von schulden jehen.
1839. Dannoeh was der recke siner jâr ein kint. 4736
daz dô die tumben wâren, wie grise die nu sint:
nu ist er komen ze wizzen, unt ist ein grimme man;
ouch treit er Palmungen, dâ vor enkûnde niht gestân.²
1840. Dâ mite was gescheiden, daz dâ niemen streit. 4737
dô wart der küniginne vil herzenliche leit.
die helde kërten dannen, jâ vorhten si den tût
von dem videlære, des gie in wêrlliche nôt.
1841. Dô sprach der küene Volkêr: 'wir hân daz wol ersehen, 4738
daz wir hie viende vinden, als wir ê hörten jehen.
wir suln zuo den künigen hin ze hove gân,
so ne tar unser herren mit strîte niemen bestân.
1842. Wie dicke man durch vorhte manigiu dine verlât! 4739
swâ sô friunt friunde friuntlich gestât,
unt hât er guote sinne, daz erz wisliche tuot,
schade vil maniges mannes wirt von sinnen wol behuot.²
1843. 'Nu wil ich iu volgen,' sprach dô Hagene. 4740
si giengen, dâ si funden vil der degene
in grôzem antpfange noch an dem hove stân;
Volkêr der vil küene lûte rüefen began:
1844. Er sprach zuo sinen herren: 'wie lange welt ir stên, 4741
daz ir iuch lâzet dringen? ir sult ze hove gên,
unt hœret an dem künige, wie der sî gemuot.²
dô sach man sich gesellen die helde küene unde guot.
1845. Der fürste von Berne der nam an die hant 4742
Gunthern den rîchen von Burgonden lant,

1838,1. taten a. stich a. 2. manch anewich a. 3. zen] zu a. vil von im a, von im vil C. 4. Hagene C, hagen a. 1839,2. dô [die] Ca. 4. enchunde C (nicht enehunder), kund a. 1840,2. herzenlichz a. 3. gerten a. 1841,2. evor a. 1842,2. bestat a. 1844,4. gesellen sich C. 1845,1. da von a. 2. von] aus a.

1837,4. ist herzeleit [von im A.] geschehen. 1838,1. [die]. 2. Etzel D? Ln. 3. ze êren. [von im]. 4. muoz] sol A. der êren billichen jehen. 1839,2. dô die. 4 b. daz er [vil] übele gewan. 1840,1. niemen dâ B.A. 3. helde CaB, wahrscheinlich alle; helden Ln 2. Ausg. Druckfehler. 4. wêrlliche] sicherlichen. 1841,1. küene Volkêr] videlære. 2. vinden vînde A. 4. unsere A. wol bestân A. 1842,1. ein man. 2. vriunt bi vriunde friuntlichen (güetlichen A.) stât. 3 b. daz er sin niht entuot. 1843,2. vil der] die zieren. 3. [noch]. 4. [vil] küene vil lûte sprechen began. 1844,1. [Er sprach]. zuo den sinen. 1845,2. den vil.

- Irenvrit Gêrnôten, den vil küenen man:
dô sach man Gisellêren ze hove mit sinem sweher gân.
1846. Swie iemen sich gesellet, unt ouch ze hove gie, 1743
Volkêr unt Hagene geschieden sich nie,
niwan in eime sturme an ir endes zît:
daz muosen beweinen vil schœne juncfrouwen sit.
1847. Dô sach man mit den künigen hin ze hove gân 1744
ir edelen ingesindes tûsent küener man;
dar über sehzec recken mit in wâren komen,
diê het in sime lande der küene Hagene genomen.
1848. Hâwart unt ouch Irinc, zwêne ûzerwelte man, 1745
diê sach man friuntliche bi den künigen gân;
Dancwart unt Wolfhart die heten sich bewegen;
man sach si grôzer tugende in ir übermüete pflegen.
1849. Dô der vogt von Rîne in den palas gie, 1746
Ezele der rîche daz niht langer lie,
er spranc von sime sedele, als er si komen sach;
ein gruoz sô rehte schœne von künige nie mêr geschach.
1850. 'Sît willekomen, her Gunther, unt ouch her Gêrnôt, 1747
unt iuwer bruoder Giselher, dem ich mîn dienst enbôt
mit triuwen vlizeclîche ze Wormez über Rîn,
unt allez daz gedigene sol mir willekomen sîn.
1851. Nu sît uns grôze willekomen, ir zwêne degene, 1748
Volkêr der küene unt ouch her Hagene,
mir unt mîner frouwen her in dizze lant:
si hât in grôzen triuwen vil dicke mich umbe iuch gemant.'
1852. Dô sprach der starke Hagene: 'daz haben wir wol vernomen. 1749
wær ich durch mîne herren zen Hiunen niht bekomen,
sô wær ich iu zen êren geriten in daz lant.'
dô nam der wirt vil edele die lieben geste ze hant,
1853. Unt brâhte si zem sedele, dâ er selbe saz. 1750
dô schancte man den gesten, mit vlîze tet man daz,

1845,3. den vil a.N.] einen C. 1846,1. gesellete C. 1848,2. dem künig stan a.
1849,3. als] do a. 4. schœne Ca.] schœne Ln ohne Lesart. 1850,1. willekom a.
2. meinen a. 1851,1. auch uns a. 1852,3. in disez a.

1845,3. Irenvrit nam. 4. man Rüedegêren ze hove mit Giselhêre gân. 1846,3.
unz an DA. 4. daz muosen edele vrouwen beweinen grœzlichen sit. 1847,3b. di
wâren mit in komen. 1848,1. [ouch]. 2. friuntliche] geselleclîchen. 3b. ein tiwer-
licher degene. 4 die sach man wol ir tugende vor den anderen pflegen. 1849,2. daz
langer niht enlie. 3. er si] er in. 1850,2b. mîn dienst ich iu enbôt. 3. vlizeclîche]
willeclîchen. 4. daz gesinde. daz sol A. 1851,2. der vil. [her]. 4. si hât iu boten
manigen hin ze Rîne gesant. 1852,1. der starke] von Troneje. des hân ich vil ver-
nomen. 2. enkomen DA. 3. ze êren A. 4. [vil] A. bi der hant. 1853,1. Unt] Er.
ze dem A. è selbe.

in wîten goldes schâlen môraz unt wîn,
unt bat die ellenden grôze willekomen sîn.

1854. Dô sprach der künic der Hiunin: 'des wil ich iu verjehen, 1751
mirn en kunde in disen zîten lieber niht geschehen,
denne ouch an iu recken, daz ir uns her sit komen;
des ist miner frôuwen michel trûren benomen.

1855. Mich nîmt des michel wunder, waz ich iu habe getân, 1752
sô manigen gast vil edelen, den ich gewonnen hân,
daz ir nie komen ruochet her in mîniu lant:
daz ich iuch nu gesehen hân, daz ist zen vreuden mir gewant.'

1856. Des antwurte Ruedegêr, ein ritter hôch gemuot: 1753
'ir müget si sehen gerne: ir triuwe diu ist guot,
der mîner frouwen mâge sô schône kunnen pflegen;
si bringent iu ze hûse vil manigen wætlichen degen.'

1857. An sunewenden âbent, als wir hân vernomen, 1754
wâren si ze Ezelen bürge dem künige ze hûse komen.
ein wirt nie sîne geste sô minneklich enpfie:
dar nâch er zuo den tischen mit in vil vræliche gie.

1858. Ein künec bi sînen gesten schôner nie gesaz; 1755
man gab in vollekliche trinken unde maz,
unt allez, daz si wolden, des was man in bereit:
man hete von den degenen vil michel wunder geseit.

1859. Ezele der rîche het an bou geleit
sînen vliz kostenliche mit grôzer arebeit;
palas unde tûrne, kemenâten âne zal,
in einer wîten bürge, unt einen hêrlichen sal;

1860. Den het er heizen bouwen lanc, hôch unt wît;
durch daz sô vil der recken in suohte zaller zît;
ân ander sîn gesinde, zwelf rîche künige hêr,
unt vil der werden degene het er zallen zîten mêr,

1861. Dennê ir künic ie gewünne, als ich vernomen hân:
er lebt in hôher wünne von mâgen unt von man;
schallen unde dringen het der fürste guot
von manigem snellem degene: des stuont im hôhe der muot.

1854,2.in] an a. 1857,2.zer a. [dem künige] ze dem a. 1858,1.bi] mit a.
1859,1.an] ein a. 1861,1.dann [ir] a. 2.unt [von] C.

1853,3.schallen BA. mete moraz —. 1854,1.der künic Etzel. 2.in dirre
werlde. 3.danne an iu helden daz ir mir sit bekommen. 4.ist der küniginne vil michel.
1855,1.michel] immer. 2.edele. 3.ir nie geruochtet komen in. 4.ze vrôuden.
1856,3.[der] mîner A. sô schône] der êren A. 4.vil.

1857,1b.die herren wâren komen.

2.in Ezeln hof des richen. vil selten ist vernomen

3.von alsô hôhem gruoze als er die helde enpfie.

4.nu was ouch ezzennes zit: der künec mit in ze tische gie.

1858,1.künec] wirt. 3a.alles des si gerten. 4.degenen] helden. 1859 bis
1861 fehlen.